J. W. 114.315

Hochverehrte Frau
Doktor!

Erst jetzt kann ich
Ihnen meinen Dank
für Ihre liebens-
würdige, freundliche
Einladung sagen.
Am Freitag (?) Sie
[illegible] zu er-
reichen, [illegible] zu
stören (?). Ich bin von
Rom kommend in
einen [illegible]lichen
Artikel hineingeraten,
bin noch nicht daraus,
[illegible], so viel weiß ich
aber, daß ich [illegible]
leider (?) von Ihrer Güte (?)
Gebrauch machen kann.
Ich bin nämlich [illegible]

[illegible]

an dem Empfang im
Rathause Empfangsräume
teilzunehmen. Zuvor
möchte ich in die Ta-
gesversammlung.
Es hat mir unend-
lich leid, dass ihr,
den der vorigen Tag
die Delegierten so festhält.
Mit dem Ausdruck
des Dankes in doch-
achtungsvoll

Hochachtung
Weiskirchner

Wien 24. Mai 1914

WIENER STADTBIBLIOTHEK